

Zwei Gemeinden – ein Fest

Am Pfingstmontag fuhren 40 Geschwister der Gemeinde Essen-Frohnhausen an den linken Niederrhein. Die Gemeinde Viersen hatte zu einem Fest eingeladen. Seit geraumer Zeit gibt es familiäre Bindungen zwischen den Gemeinden und es entstand die Idee, gemeinsam zu feiern. Ein gemeindeübergreifendes Team plante die Veranstaltung.

Bei strahlendem Sonnenschein erwartete die Geschwister ein schön geschmücktes Kirchengrundstück. Nach dem gemeinsamen Gebet ließen es sich alle schmecken. Als Gastgeschenk hatten die Frohnhausener einen Ginko-Setzling mitgebracht, der mit vereinten Kräften auf dem Kirchengelände eingepflanzt wurde. Der Höhepunkt des Nachmittags war der Zirkus Balloni. Die jungen Artisten zeigten atemberaubende Kunststücke und wurden mit donnerndem Applaus bedacht. Daneben gab es viel Raum für sportliche Aktivitäten und intensive Gespräche.

Als am frühen Abend die Geschwister wieder in Richtung Heimat aufbrachen, waren alles sich einig: Das war ein schöner Tag in Viersen.

27. Mai 2012

Text: Bericht: Jutta Schwichtenberg, Fotos: Klaus Schwichtenberg





